

PRESSEINFORMATION

08 | 22

PRESSEINFORMATION

29. September 2022 | Seite 1 / 3

CLOU – eine saubere Karriere: Testphase der Weiterbildung Industrielle Teilereinigung startet

Innerhalb des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten InnoVET-Projektes „CLOU – Zukunftscluster für innovative berufliche Bildung“ (FKZ 21IV007D) wird eine adaptive und wegeoffene Aus- und Weiterbildung in der chemischen und pharmazeutischen Industrie entwickelt, die gleichzeitig technische Innovationen der beruflichen Bildung zugänglich macht. Der in diesem Projekt neu entwickelte Fortbildungskurs „Geprüfter Berufsspezialist (m/w/d) für industrielle Teilereinigung“ wurde vom Fraunhofer-Institut für Organische Elektronik, Elektronenstrahl- und Plasmatechnik FEP gemeinsam mit der Sächsischen Bildungsgesellschaft SBG modular konzipiert und ist im September in die Testphase gestartet. Die Ansprechpartner für diese Fortbildung stellen sich auf der parts2clean 2022 vom 11. bis 13. Oktober 2022 in Stuttgart auf dem Stand des Fraunhofer-Geschäftsbereiches Reinigung, Halle 4, Stand B20 den Fragen aller Interessenten.

Die industrielle Teilereinigung ist ein weitreichendes und komplexes Feld, bei der jeder Prozess seine eigene, hochspezialisierte Reinigungsprozedur benötigt. Jede Produktion umfasst zumeist mehrere Reinigungsschritte. Deren korrekte Ausführung ist sehr wichtig für die nachfolgenden Prozessschritte und entscheiden über die Produktqualität und -funktionalität und letztendlich über die Wertschöpfung. Die konkreten Reinigungsschritte werden aber oft von angelernten Kräften erledigt, da diesem Bereich bezüglich der Qualifikation von Fachkräften bislang erstaunlich wenig Beachtung geschenkt wurde. Bisher existierten weder Ausbildungen noch Abschlüsse oder irgendeine Art von Ausbildungsangebote mit geprüfem Abschluss für diesen Berufszweig.

Innerhalb des Projektes CLOU wurde nun vom Fraunhofer FEP gemeinsam mit der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH (SBG) eine Weiterbildung zum „Geprüften Berufsspezialisten“ (m/w/d) entwickelt, die eine unternehmensspezifische, berufliche Höherqualifizierung bis auf DQR-5 (Deutscher Qualifikationsrahmen, Niveau 5) garantiert. Weiterentwicklungen bis auf Niveau 7 beispielsweise durch Angebote für die Abschlüsse „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ sind angedacht.

Daniel Weile begleitet das Projekt am Fraunhofer FEP und erklärt: „Die Schwierigkeit bestand darin, die Vielfalt und Komplexität der existierenden Reinigungsprozesse und Verfahren didaktisch auf ein Lehrschema derart zu vereinen, dass es den Teilnehmen-



Gefördert als InnoVET-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.
Förderkennzeichen: 21IV007D



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

den unabhängig von ihrer Vorbildung einen inhaltlichen Mehrwert bietet und gleichzeitig aber eine direkte Anwendung in allen Branchen ermöglicht. Herausgekommen ist nun eine einjährige, berufsbegleitende Weiterbildung mit der Möglichkeit, den IHK-geprüften Abschluss „Geprüfter Berufsspezialist (m/w/d) für industrielle Teilereinigung“ zu erwerben.“

Die Weiterbildung wurde von Anfang an in hybrider Form konzipiert. Das heißt, Präsenzveranstaltungen werden sich mit diversen digitalen Inhalten (wie Selbststudium im Lern-Management-System (LMS), Lehrvideos oder Videokonferenzen) und Praktikumsphasen abwechseln. Diese Mischung erleichtert die modulare Anpassung an mögliche geänderte Voraussetzungen in Zukunft.

Durch die langjährige Erfahrung des Fraunhofer FEP bei der Entwicklung und Anwendung verschiedener Prozesse zur Teilereinigung und der Vorsitz im Fraunhofer-Geschäftsbereich Reinigung, die das Know-how mehrerer Fraunhofer-Institute zu diesem Thema bündelt, konnte eine Weiterbildung mit insgesamt ca. 420 Stunden Lerninhalt zu technologie- und branchenoffenen Reinigungsinhalten erarbeitet werden.

Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte aller Branchen, die für das Fachgebiet der industriellen Teilereinigung sowohl inhaltlich breiter aufgestellt sein möchten als auch eine formale Anerkennung ihrer Leistung suchen.

Am 26.09.2022 ist die Testphase mit einer zunächst kleinen Anzahl von 10 Teilnehmenden mit einer Präsenzwoche in Dresden gestartet. Ab Herbst 2023 soll dann der erste reguläre Kurs beginnen. Man kann sich bereits jetzt über die Clou-Webseite zu den Kursen und Inhalten informieren und für die nächste Runde bewerben.

Geschäftsbereich Reinigung bei Fraunhofer auf der parts2clean 2022

Datum: 11.–13. Oktober 2022
Messegelände Stuttgart, Halle 4, Stand B20

Fachforum auf der parts2clean 2022

11. Oktober 2022, 11:20 Uhr, S1.4
Geprüfter Berufsspezialist (m/w/d) für industrielle Teilereinigung – Eine saubere Karriere
Daniel Weile, Fraunhofer FEP

Pressekonferenz zur parts2clean 2022

11. Oktober 2022, 11 Uhr
Ist die industrielle Teilereinigung für die wachsenden Herausforderungen in der Präzisionsreinigung gerüstet?
Frank-Holm Rögner, Sprecher des Fraunhofer-Geschäftsbereiches Reinigung

Über das Projekt CLOU

Laufzeit: 01.12.2020 – 30.11.2024

Förderkennzeichen: FKZ 21IV007D

Gefördert als InnoVET-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

www.clou-zukunft.de

08 | 22

PRESSEINFORMATION

29. September 2022 | Seite 3 / 3

Cluster-Akteure

- Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden (SBG Dresden)
- Bildungswerk Nordostchemie e.V. (bbz Chemie)
- Ausbildungsverbund Olefinpartner gGmbH (AVO)
- Fraunhofer-Institut für Organische Elektronik, Elektronenstrahl- und Plasmatechnik FEP, www.fep.fraunhofer.de
- Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW Dresden),
Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie, Professur Technische Chemie (Prof.in Harre)
- Technische Universität Dresden (TU Dresden),
 - Fakultät für Erziehungswissenschaften, berufliche Fachrichtung Labor- und Prozesstechnik, Didaktik der Chemie (Prof.in Niethammer)
 - Fakultät für Erziehungswissenschaften, Professur für Erwachsenenbildung, Schwerpunkt Beruflicher Weiterbildung und komparative Bildungsforschung (Prof.in Bohlinger)
- Technische Universität Darmstadt, AB Technikdidaktik (Prof. Tenberg)
- Forschungsinstitut für Leder und Kunststoffbahnen gGmbH (FILK)
- Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf e.V. (HZDR)



© fizkes / shutterstock

Bildquelle in Druckqualität: www.fep.fraunhofer.de/presse

Das **Fraunhofer-Institut für Organische Elektronik, Elektronenstrahl- und Plasmatechnik FEP** arbeitet an innovativen Lösungen auf den Arbeitsgebieten der Vakuumbeschichtung, der Oberflächenbehandlung und der organischen Halbleiter. Grundlage dieser Arbeiten sind die Kernkompetenzen in der Elektronenstrahltechnologie, Rolle-zu-Rolle-Technologie, der plasmagestützten Großflächen- und Präzisionsbeschichtung sowie in Technologien für organische Elektronik und im IC-Design. Das Fraunhofer FEP bietet damit ein breites Spektrum an Forschungs-, Entwicklungs- und Pilotfertigungsmöglichkeiten, insbesondere für die Behandlung, Sterilisation, Strukturierung und Veredelung von Oberflächen sowie für OLED-Mikrodisplays, Sensoren, optische Filter und flexibler OLED-Beleuchtung. Ziel ist, das Innovationspotenzial der Technologien für neuartige Produktionsprozesse und Bauelemente zu erschließen und es für unsere Kunden nutzbar zu machen.